



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Jahrgang 28
Heft 2
Juni 2019

Pfiff 107

Landjugend gewinnt 15. Schöpfel-Cup



In einem spannenden Finale gewann Titelverteidiger Landjugend Rupertsbuch nach einem 1:1 gegen die Bergglöwen Rupertsbuch im Neunmeterschießen mit 4:2.



spk-in-ei.de

Gut.

Das Engagement für den Sport ist uns eine Herzensangelegenheit.
Darum unterstützen wir die DJK Workerszell als Sponsor.

 Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Freunde der DJK,

ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Mit viel Kraft haben wir gemeinsam eine neue Vorstandschaft mit Beisitzern geformt und ins Amt gehoben. Neu ist dabei die geänderte Satzung, bei der wir die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt haben. Es ist in der heutigen Zeit aus verschiedenen Gründen nicht einfach, jemand zu finden, der sich der Verantwortung stellt. Oft ist es aus beruflichen oder familiären Gründen schwer, sich die Zeit zu nehmen. Trotz allem ist die DJK zusammen mit den anderen Vereinen der Pfarrei ein wichtiger Baustein für die



Zukunft unserer Kinder und das Dorfleben. Ich selbst durfte erleben, was das bedeutet. In den letzten Jahren haben wir gesehen, wie schwer sich viele Vereine tun, zwei volle Mannschaften zu stellen. So sind große Vereine wie Titting und Kaldorf vor Jahren fusioniert oder auch Schambach, Dettenheim und Dietfurt. Auch wir mussten uns mangels Nachwuchsspielern der Frage einer Spielgemeinschaft stellen. Fakt ist, dass wir diese Saison eine 9er Mannschaft für die Reserve melden mussten. Blicken wir auf die Aufstellung der Spieltage, so waren fast ständig drei AH-Spieler in der 2. Mannschaft mit von der Partie. Auch im Blick auf die kommende Saison würden uns nicht mehr Spieler zur Verfügung stehen. Deswegen bleibt aus unserer Sicht nur die Möglichkeit einer Spielgemeinschaft. Ohne Reserve ist auch die erste Mannschaft in Gefahr, weil die Spieler, die es nicht unmittelbar in die Erste schaffen, nicht spielen und den Verein verlassen. Somit wäre es eine Frage der Zeit, bis wir auch keine erste Mannschaft mehr stellen können.

Mittlerweile dürfte sich bereits verbreitet haben, dass sich die Vorstandschaft dazu entschlossen hat, eine Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld zu bilden. Warum Schernfeld? Nun, zum einen sind wir in einer Gemeinde. Das hat Vorteile. Der aus meiner Sicht wesentliche Grund liegt in der ausgezeichneten langjährigen Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich. Wir investieren miteinander sehr viel in den Nachwuchs und es macht Spaß, die sportliche Entwicklung der Kinder zu sehen und voran zu treiben. Die Kinder besuchen die gleiche Grundschule und sehen eine Mannschaft mit Freunden im Vordergrund, egal ob aus Schernfeld oder Workerszell. Wir haben mittlerweile zwei F-Jugend, eine E-Jugend, zwei D-Jugend. Das ist der erste Lohn für die gute Nachwuchsarbeit, und die brauchen wir - das ist unsere einzige Chance.

Gern auch noch ein Satz zur Historie. Sicherlich waren die Derbys gegen Schernfeld immer heiß, voller Kampf und sehr ambitioniert - wie das bei zwei guten Mannschaften sein soll. Nach dem Spiel waren wir wieder beim Bier

gemeinsam am Tisch gegessen. Mir wäre es ein Anliegen, nicht mehr zu interpretieren, als was es wirklich war: Ein sportlicher Wettkampf. Die Gespräche und Vereinbarungen mit den Sportkameraden aus Schernfeld laufen sehr fair und gut, darauf lässt sich aufbauen. Wir verfolgen gemeinschaftlich das Ziel den Jugend- und Herrenfußball in der Gemeinde aufrecht zu erhalten.

Zu guter Letzt bitte ich Euch alle im Namen der Vorstandschaften und Spieler beider Vereine, uns auf dem Weg zu unterstützen und beide Mannschaften weiterhin anzufeuern, sowohl in Workerszell, als auch in Schernfeld.

Herzlichen Dank!

Thomas Maurer
Vorsitzender Sport

Terminvormerkungen:

20.07.19 Papiersammlung

Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

Recycling
rettet
Rohstoffe



Container-
Service

SCHÖPFEL

Mietpark
Recycling
Entsorgung

85072 Eichstätt Adalbert-Stifter-Weg 3 Tel. 08421 / 3066	85049 IngoIstadt Friedrichshofener Str. 1 b Tel. 0841 / 4581	86633 Neuburg/Do. Ruhrstr. 5 1/4 Tel. 08431 / 3099
--	--	--

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

Franz Ballhorn,

dieser Name sagt wohl nur noch denen etwas, die sich mit der Geschichte der DJK beschäftigen und dabei den Geist und den Schwung vom Anfang dieser Bewegung verstehen wollen.



Franz Ballhorn wurde am 29.11.1909 in Münster geboren und setzte sich schon in jungen Jahren für die Belange der DJK ein. Als er sich aus christlicher Überzeugung weigerte, der Studenten-SA beizutreten, konnte er nicht weiter studieren, schloss sich dem Widerstand an und machte den Tod von Adalbert Probst (wurde als DJK-Reichsführer 1934 auf der Fahrt ins KZ erschossen) öffentlich. Er floh in die Niederlande, wurde dort nach der Eroberung 1940 verhaftet und kam von einem Gefängnis ins andere. Eine Leidenszeit, die er in seinem Buch „Die Kelter Gottes“ beschrieb. Die Kraft, diese Zeit zu bestehen, kam für ihn aus dem Gebet: „Wo wären wir, wenn wir das Gebet nicht hätten, das letzte wärmende Feuer in dieser eisigen Todeswüste.“

So beschreibt er im Rückblick das Gebet. Und er will damit denen, die es lesen, Anteil an seiner Lebenserfahrung geben. Das Gebet, das „letzte wärmende Feuer in dieser eisigen Todeswüste.“ Ein Gedanke, der auch heute aktuell ist, denn auch heute ist der Glaube schwach, angefochten und wird bekämpft. Weltweit sterben unzählige Menschen für ihren christlichen Glauben, während bei uns Jesus zunehmend zur Randfigur wird. Nach seiner Befreiung 1945 setzte Franz Ballhorn sich wiederum für die DJK ein und als er am 27.2.1979 verstarb, starb mit ihm ein Idealist, der sich für die Einheit von Glaube, Menschlichkeit und Sport einsetzte. Ideale, denen sich die DJK auch heute noch verpflichtet fühlt. Freilich gilt es sich dabei immer wieder die Gedanken des Ursprungs bewusst zu machen, damit sie nicht im Lauf der Zeit verflachen und man sich irgendwann fragt: Was ist eigentlich die DJK und warum soll Sport christlich sein?

Dafür braucht es wohl das Gebet, das Reden mit und Hören auf Gott, damit das lebendig bleibt, was uns als ewiges Leben geschenkt ist und was uns als Christen aufgetragen ist: Die Frohe Botschaft zu leben und zu verkünden. Auch im Sport.

Alles Gute und Gottes Segen

Der Pfarrer Franz Remberger

Stadler Holzbau
 Zimmerei
 Bedachungen
 Sägewerk

...bauen und gestalten mit Holz!

An der Leite 3
 85132 Rupertsbuch
 Fax ... 0 84 21 / 90 55 98
 Tel. ... 0 84 21 / 63 52
 E-mail: info@holzbaustadler.de
www.holzbaustadler.de

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 3/19: 10. September 2019

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Redaktion: Josef Forster. Fotosatz: Markus Forster.

Fotos: Dirsch T., Eisenschenk A., Forster M., Maurer A., Maurer T.

Druck: Schödl Druck, Rapperszell.

Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.

Internet: www.djkworkerszell.de

Schreiner
 Bayern

MEIN SCHREINER

Ihre Komplettschreinerei

TREPPENBAU BIEHLER

Treppen
 Möbel
 Türen
 Einbruchsicherung
 Insektenschutz
 Verglasungen

85132 Workerszell
 Lindenstr. 16
 08421-6295
 0170-2756562
 info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de



Erste Mannschaft enttäuscht mit zehntem Platz

Nach der langen Winterpause konnte ab 31.3. gespielt werden. Und gleich musste man beim Titelaspiranten SG Berolzheim/Meinheim antreten. Das Spiel wurde mit 2:5 verloren (Tore: Daniel Eisenschenk und Fabian Schneider). Im Heimspiel gegen den VfB Mörsenheim war man nach einer Gelb-Roten Karte ab der 19. Minute in Überzahl. Jonas Schneider brachte die DJK in Führung. Aber innerhalb zwei Minuten drehten die Gäste das Spiel zum 1:2. Durch ein Eigentor der Gäste kam man zum 2:2-Halbzeitstand. Tobias Eisenschenk brachte die DJK in Führung, aber wieder musste der Ausgleich hingenommen werden. Dominik Gerstner erzielte mit einem Foulelfmeter den glücklichen 4:3-Siegtreffer.

In einem weiteren Heimspiel geriet man gegen Preith mit 0:2 in Rückstand. Lediglich Dominik Gerstner konnte mit einem Foulelfmeter auf 1:2 verkürzen. Nach dieser Niederlage geriet man in Gefahr, sogar noch auf die direkten Abstiegsplätze zurück zu fallen. Beim FC Nagelberg wurde 1:4 verloren (Torschütze Ferdinand Schöpfel).

Dann stand das Lokalderby gegen die DJK Schernfeld an. Tobias Eisenschenk und Ferdinand Schöpfel erzielten die Tore zum wichtigen 2:0-Sieg. Schernfeld war damit so gut wie abgestiegen. Beim FV Obereichstätt folgte ein 2:2-Unentschieden (Tore: Tobias Eisenschenk und Maximilian Schöpfel). Auch gegen die DJK Limes II gab es nach einem 0:2-Rückstand und zwei Toren von Tobias Eisenschenk ein 2:2-Unentschieden. Ebenso war man bei der DJK Pollenfeld II mit 0:2 in Rückstand. Tobias und Daniel Eisenschenk erzielten die Tore zum erneuten 2:2.

Gegen die SG Langenaltheim/Solnhofen war man mit 0:1 in Rückstand. Andreas Kössler konnte zum 1:1-Endstand ausgleichen. Überraschend dagegen der 1:0-Sieg in Wellheim (Tor: Tobias Eisenschenk). Als damit der Klassenerhalt feststand, wurde nach einer desolaten Leistung gegen den FC Nagelberg mit 0:7 verloren. Zum Saisonabschluss gab es beim VfL Treuchtlingen noch eine 2:4-Niederlage (Tore: Maximilian Schöpfel).

Zur Statistik

Von den 13 Spielen der Vorrunde wurden fünf Spiele gewonnen, sieben Spiele verloren und ein Spiel endete unentschieden. Das sind 16 Punkte und 14:21 Tore. Von den 13 Spielen der Rückrunde wurden drei Spiele gewonnen, sechs Spiele verloren und vier Spiele endeten unentschieden. Das sind 13 Punkte und 19:31 Tore.



Von den 13 Heimspielen wurden sechs Spiele gewonnen, fünf Spiele verloren und zwei Spiele endeten unentschieden. Das sind 20 Punkte und 18:24 Tore. Von den 13 Auswärtsspielen wurden zwei Spiele gewonnen, acht Spiele verloren und drei Spiele endeten unentschieden. Das sind 9 Punkte und 15:28 Tore. Von den insgesamt 26 Punktspielen wurden acht Spiele gewonnen, 13 Spiele verloren und fünf Spiele endeten unentschieden. Mit 29 Punkten und 33:52 Toren wurde in der A-Klasse Jura-Süd der enttäuschende 10. Platz belegt.

Torschützenkönig der Punktrunde wurde Tobias Eisenschenk mit 13 Toren vor Maximilian Schöpfel mit vier und Andreas Kössler mit drei Toren. Es folgen Daniel Eisenschenk, Dominik Gerstner und Ferdinand Schöpfel mit je zwei Toren. Je einmal waren Dimitrios Bourlis, Florian Flieger, Tobias Nothaft, Fabian Schneider und Matthias Schneider erfolgreich. Zwei Tore steuerten die Gegner bei.

In den insgesamt 36 Spielen wurden 34 Spieler eingesetzt. In 33 Spielen war Maximilian Schöpfel dabei. Es folgen Felix Schöpfel mit 31 vor Florian Flieger, Florian Raatz und Ferdinand Schöpfel mit je 29, Tobias Eisenschenk und Fabian Schneider mit je 28, Matthias Schneider mit 27, Bastian Biehler mit 25, Jonas Schneider mit 24, Daniel Kowalski mit 23, Michael Olschewski mit 20, Markus Breitenhuber mit 19, Dimitrios Bourlis und Michael Raatz mit je 16, Andreas Kössler mit 14, Daniel Eisenschenk mit 12, Dominik Gerstner mit 11 sowie Fabian Raatz und Raphael Schneider mit je 10 Spielen. Je 9 Spiele machten Peter Dier und Tobias Nothaft. Es folgen Fabian Heimisch und Daniel Schwäbl mit je 7, Andreas Zucker mit 6, Moritz Schlamp mit 5, Jan Heimisch und Philipp Neumeyer mit je 4 und Tobias Eichiner mit 2 Spielen. Je einmal eingesetzt wurden Josef Grienberger, Dominik Heimisch, Markus Kowalski, Tobias Schneider und Sebastian Theis.

Josef Forster

Reserve beendete Saison auf dem 5. Platz

Im ersten Spiel nach der Winterpause verlor die Reserve bei SG Berolzheim/Meinheim II mit 0:1. Gegen den VfB Mörsheim II gab es nach einem Tor von Philipp Neumeyer einen 1:0-Sieg. Gegen die DJK Preith II folgte ein 5:0-Sieg (Tore: Peter Dier (2), Paul Nothaft (2) und Stefan Wagner). Beim FC Nagelberg II wurde mit 3:6 verloren (Tore: Peter Dier, Fabian Heimisch und Stefan Wagner). Gegen die SG Schernfeld/Obereichstätt gab es ein 1:1 (Tor: Fabian Heimisch).



Das Spiel bei der SG Wettelsheim/Auernheim II musste wegen Spielermangel abgesagt werden. Auch gegen die SF Bieswang musste abgesagt werden. Beide Spiele wurden vom Sportgericht mit 0:2 verloren gewertet. Außerdem gab es empfindliche Geldstrafen.

Gegen die SG Langenthalheim/Solnhofen II wurde mit 5:0 gewonnen (Tore: Dimitrios Bourlis, Peter Dier, Thomas Maurer, Paul Nothhaft und Christof Zinner). Bei der SpVgg Wellheim II wurde mit 2:3 verloren (Tore: Peter Dier und Christof Zinner). Gegen den FC Nagelberg II wurde nach Toren von Thomas Maurer (Elfm.) und Fabian Raatz mit 2:1 gewonnen. Im letzten Saisonspiel beim VfL Treuchtlingen gelang ein 4:0-Sieg (Tore: Peter Dier, Fabian Heimisch, Benedikt Schneider und ein Eigentor).

Zur Statistik

Von den 12 Spielen der Vorrunde wurden acht Spiele gewonnen, drei Spiele verloren und ein Spiel endete unentschieden. Das sind 25 Punkte und 39:30 Tore. Von den 12 Spielen der Rückrunde wurden sechs Spiele gewonnen, fünf Spiele verloren und ein Spiel endete unentschieden. Das sind 19 Punkte und 23:16 Tore.

Von den 12 Heimspielen wurden acht Spiele gewonnen, zwei Spiele verloren und zwei Spiele endeten unentschieden. Das sind 26 Punkte und 29:15 Tore. Von den 12 Auswärtsspielen wurden sechs Spiele gewonnen und sechs Spiele verloren. Das sind 18 Punkte und 33:31 Tore.

Von den insgesamt 24 Punktspielen wurden 14 Spiele gewonnen, acht Spiele verloren und zwei Spiele endeten unentschieden. Mit 44 Punkten und 62:46 Toren wurde in der B-Klasse Süd 2 der 5. Platz belegt.

Torschützenkönig der Punktrunde wurde Peter Dier mit dreizehn Toren vor Jan Heimisch mit neun, Fabian Heimisch mit sechs und Philipp Neumeyer mit fünf Toren, Dimitrios Bourlis und Paul Nothhaft mit je vier Toren. Je zwei Tore erzielten Thomas Maurer, Tobias Nothhaft, Michael Raatz, Benjamin Schneider, Stefan Wagner und Christof Zinner. Je einmal waren Dominik Heimisch, Markus Kowalski, Fabian Raatz, Benedikt Schneider, Fabian Schneider, Emre Sützer und Andreas Zucker erfolgreich. Zwei Tore steuerten die Gegner bei.

In den insgesamt 22 ausgetragenen Spielen der Reserve wurden 33 Spieler eingesetzt. In 19 Spielen waren Peter Dier und Fabian Heimisch dabei. Es folgen Jan Heimisch und Thomas Maurer mit je 18 und Markus Kowalski mit 17 Einsätzen. Es folgen Daniel Schwäbl mit 14, Philipp Neumeyer mit 13, Christof Zinner mit 12, sowie Bastian Biehler, Michael Raatz und Andreas Zucker mit je 11 Spielen. Je 10 Spiele absolvierten Paul Nothhaft und Moritz Schlamp.

Der Bäckerladen



Liebold

Probieren Sie unser
Schernfelder
Bauernbrot
mit Natursauerteig

GUTES JEDEN TAG

Schernfeld 08422/756
Poppenheim 09143/244

Weißenburg 09141/2632
Eichstätt 08421/3223

Elektro Beck GmbH



- Energie- & Gebäudetechnik
- SonnenStrom-Anlagen & - Speicher
- Miele Hausgeräte
- Metz und Panasonic Fernsehgeräte
- LED-Beleuchtung
- Alarmanlagen, Videoüberwachung

Eichstätter Str. 15
85132 Schernfeld
Tel.: 08422 746
info@beck-elektro.de
www.beck-elektro.de





Weiter folgen: Stefan Wagner mit 7, Tobias Nothaft mit 6, Manfred Dirmeier, Dominik Heimisch, Fabian Raatz, Benjamin Schneider und Fabian Schneider mit je 5 Spielen. In je 4 Spielen waren Benedikt Schneider und Tobias Schneider dabei vor Dimitrios Bourlis mit drei Spielen. Es folgen mit je zwei Spielen Christian Glashauser, Jürgen Heimisch, Michael Olschewski, Matthias Schneider, Felix Schöpfel und Emre Süzer. Je ein Spiel machten Tobias Bauch, Andreas Maurer, Michael Neumeyer und Sebastian Theis.

Josef Forster



Bei der Saisonabschlussfeier bedankten sich Vorsitzender Andreas Maurer und Fußballabteilungsleiter Michael Olschewski bei Fabian Schneider (Karriere beendet), Tobias Eisenschenk (Wechsel zum SV Marienstein), Markus Breitenhuber (Karriere beendet), Trainer Daniel Eisenschenk, Reserveleiter Peter Dier und Tobias Nothaft (nicht im Bild, Karriere beendet).

Markus Forster



Damenmannschaft schafft Klassenerhalt

Erneut den Klassenerhalt schaffte die Fußballdamenmannschaft der Spielgemeinschaft DJK Grafenberg/Workerszell in der Kreisliga Neumarkt/Jura.

Zur Statistik

Von den 10 Spielen der Vorrunde wurden vier Spiele gewonnen und fünf Spiele verloren, ein Spiel endete unentschieden. Das sind 13 Punkte und 15:25 Tore. Von den 10 Spielen der Rückrunde wurden zwei Spiele gewonnen und sechs Spiele verloren, zwei Spiele endeten unentschieden. Das sind acht Punkte und 7:27 Tore.

Von den 10 Heimspielen wurden fünf Spiele gewonnen, drei Spiele verloren und zwei Spiele endeten unentschieden. Das sind 17 Punkte und 16:21 Tore. Von den 10 Auswärtsspielen wurden ein Spiel gewonnen und acht Spiele verloren, ein Spiel endete unentschieden. Das sind vier Punkte und 6:31 Tore.

Von 20 Punktspielen wurden sechs Spiele gewonnen und elf Spiele verloren, drei Spiele endeten unentschieden. Mit 21 Punkten und 22:52 Toren wurde in der Kreisliga der 8. Platz belegt.

Markus Forster

STÖSSL
Bauunternehmen

Bauunternehmen – Baustoffe
Hoch- und Tiefbau
Wohn- und Gewerbebau
Sanierung und Renovierung
Bauen im Bestand

Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH · Figurstr. 40 · 85132 Rupertsbuch
Tel.: 08421 6314 · Fax: 08421 80793 · www.stoessel.net · info@stoessel.net



Tabellen

A-Klasse Neumarkt/Jura Süd:

1. SG Berolzheim/Meinh.	26	75:25	63
2. ESV Treuchtlingen	26	76:39	58
3. VfL Treuchtlingen	26	66:49	45
4. SV Marienstein II	26	57:40	42
5. DJK Limes 09 II	26	34:30	39
6. FC Nagelberg	26	61:42	38
7. FV Obereichstätt	26	52:53	36
8. SpVgg Wellheim	26	37:42	35
9. SG Langenalth./Solnh.	26	34:53	30
10. DJK Workerszell	26	33:52	29
11. VfB Mömsheim	26	42:48	28
12. DJK Pollenfeld II	26	43:82	27
13. DJK Preith	26	26:51	23
14. DJK Schernfeld	26	32:62	14

B-Klasse Neumarkt/Jura Süd 2 flex:

1. SG Wettelsh./Auem. II	24	109:14	64
2. SG Berolzheim/Meinh. II	24	61:18	59
3. SV Möhren	24	72:35	52
4. SF Bieswang	24	82:31	50
5. DJK Workerszell II 9er 24	24	62:46	44
6. VfL Treuchtlingen II	24	64:43	43
6. SpVgg Wellheim II	24	53:49	37
8. FC Nagelberg II	24	62:60	30
9. SG Langenalth./Solnh. II	24	39:91	22
10. VfB Mömsheim II 9er	24	31:90	14
11. DJK Preith 9er	24	16:110	12
12. ESV Treuchtlingen II	24	38:80	11
13. SG Schernf./Ober. II 9er 24	24	0:0	0

A-Junioren (U19) Kreisklasse Neumarkt/Jura:

1. SG SV Rednitzheimbach	18	79:12	46
2. SG FSV Hechlingen	18	58:18	46
3. JFG Mittleres Altmühlt.	18	48:34	32
4. SG SV Marienstein	18	41:29	30
5. SG DJK Limes	18	37:23	29
6. SG FC Nagelberg	18	45:44	27
7. SG SC Ettenstatt	18	24:43	16
8. SG DJK Schwabach	18	22:63	16
9. JFG Hopfenland	18	20:44	11
10. SG SpVgg Wellheim	18	17:81	9

B-Junioren (U17) Kreisklasse Neumarkt/Jura:

1. SSV Oberhochstatt	16	60:10	43
2. TSV Katzwang	16	82:16	39
3. SG TSV Heideck	16	55:25	34
4. JFG Region Sulztal	16	40:34	28
5. SG SV Marienstein	16	37:52	22
6. SG FC Nagelberg	16	41:35	21
7. SG SV Cronheim	16	40:28	17
8. ESV Treuchtlingen	16	23:90	6
9. SG TSG Ellingen	16	10:98	1

Die U19 spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Marienstein. Die U17 spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Marienstein, dem FV Obereichstätt und der DJK Schernfeld. Die U15 und die U13 spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem FV Obereichstätt und der DJK Schernfeld. Die U11 und U9 nur mit der DJK Schernfeld.

Die Frauen spielen in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Grafenberg.

C-Junioren (U15) Neumarkt/Jura Gruppe 3:

1. SG SV Westheim II	20	114:15	55
2. SG VfL Treuchtlingen	20	88:17	46
3. SG DJK Obermässing	20	88:33	41
4. SV Marienstein	20	94:32	39
5. DJK Pollenfeld	20	65:40	34
6. SG DJK Schernfeld	20	88:59	33
7. JFG Jura-Schwarzach. II	20	69:50	32
8. JFG Region Sulztal	20	39:104	18
9. SG SSV Oberhochst. II	20	18:78	9
10. SG DJK Raitenbuch	20	24:121	7
11. DJK Grafenberg	20	11:149	7

D-Junioren (U13) Neumarkt/Jura Gruppe (Süd):

1. SG TSV Pfofeld	22	109:26	54
2. JFG Mittl. Altmühltal	22	58:22	52
3. DJK Grafenberg	22	84:30	49
4. SG FSV Hechlingen	22	73:36	48
5. SG SV Unterrumb. II	22	64:26	45
6. SG SV Auemheim	22	69:29	36
7. SG DJK Raitenbuch	22	49:73	29
8. SG SV Westheim	22	55:56	28
9. SG DJK Schernfeld	22	36:66	19
10. DJK Pollenfeld	22	30:62	12
11. ESV Treuchtlingen II	22	10:121	4
12. VfB Mömsheim	22	18:108	3

D-Junioren (U13) Kleinfeldgruppe Süd/West

1. SG DJK Limes 09	12	130:23	36
2. SG TSV Pfofeld II	12	52:44	23
3. JFG Hopfenland III	12	88:75	18
4. SG SV Auemheim II	12	44:72	14
5. SG SV Alesheim II	12	46:60	11
6. SG DJK Schernfeld II	12	33:69	10
7. DJK Pollenfeld II	12	36:86	9

E-Junioren (U11) Kleinfeld Gruppe 14 RR:

1. DJK Grafenberg	10	44:16	28
2. TSV Heideck	10	46:21	21
3. SG DJK Workerszell	10	48:34	21
4. SG FC Pleinfeld	10	29:48	9
5. SG DJK Raitenbuch	10	19:38	7
6. DJK Limes	10	30:59	3

F-Junioren (U9) I und II:

Fair-Play-Ligen ohne Tabelle

Frauen Kreisliga:

1. SG SV Abenberg	20	89:22	50
2. SG SF Bieswang	20	57:27	46
3. SG FV Röthenbach	20	70:24	45
4. SpVgg Kattenhochstatt	20	51:42	34
5. SG FC Sindlbach	20	29:31	27
6. SG DJK-SV Pilsach	20	33:34	27
7. TSV Wolfstein	20	15:48	21
8. SG DJK Grafenberg	20	22:52	21
9. FC Wendelstein	20	22:38	19
10. SG BV Bergen	20	20:62	14
11. SV Leerstetten III	20	23:51	12



Schöpfel-Cup an Pfingsten

Zum 15. Mal wurde an Pfingsten der Schöpfel-Cup durchgeführt. In den Vorrundenspielen (siehe Ergebnistafel) setzte sich in der Gruppe A die Landjugend vor den Fröhlichen Brüdern, den Saunafreunden und der Feuerwehr durch. In der Gruppe B setzten sich die Berglöwen vor HTS/Grashopper, der Damenmannschaft und den Gopperern durch.

In den Platzierungsspielen gewannen im Spiel um Platz 7 die Gopperer gegen die Feuerwehr 7:5. Im Spiel um Platz 5 besiegten die Saunafreunde die Damen mit 2:0. Im kleinen Finale um Platz 3 setzten sich HTS/Grashopper gegen die Fröhlichen Brüder mit 5:1 durch. Im Finale standen sich Titelverteidiger Landjugend und die Berglöwen gegenüber. Die Landjugend geriet mit 0:1 in Rückstand. Nach einem verschossenen Neunmeter gelang der Landjugend doch noch der Ausgleich. Nun musste das Neunmeterschießen entscheiden. Mit 4:2 holte sich die Landjugend den Turniersieg 2019 und konnte damit den Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

Gruppe A

Fröhliche Brüder - Landjugend	0:4
Saunafreunde - Feuerwehr	0:2
Fröhliche Brüder - Saunafreunde	1:2
Landjugend - Feuerwehr	4:0
Fröhliche Brüder - Feuerwehr	5:1
Landjugend - Saunafreunde	4:2

Tabelle:

1. Landjugend	9	12:2
2. Fröhliche Brüder	3	6:7
3. Saunafreunde	3	4:7
4. Feuerwehr	3	3:9

Platzierungsspiele:

Spiel um Platz 7	Feuerwehr Workerszell - Gopperer Workerszell	5:7
Spiel um Platz 5	Saunafreunde der AH - Damen DJK Grafenberg/Workerszell	2:0
Spiel um Platz 3	Fröhliche Brüder Workerszell - HTS/Grashopper Sappenfeld	1:5
Spiel um Platz 1	Landjugend Rupertsbuch - Berglöwen Rupertsbuch	1:1
	Neunmeterschießen	4:2

Gruppe B

Damen - HTS/Grashopper	1:1
Berglöwen - Gopperer	5:1
Damen - Berglöwen	1:4
HTS/Grashopper - Gopperer	2:2
Damen - Gopperer	2:2
HTS/Grashopper - Berglöwen	4:2

Tabelle:

1. Berglöwen	6	11:6
2. HTS/Grashopper	5	7:5
3. Damen	2	4:7
4. Gopperer	2	5:9



Die Siegerehrung nahmen Vorsitzender Thomas Maurer, Namensgeber Peter Schöpfel, stv. Bürgermeister und Ehrenvorsitzender Reinhard Eichiner sowie Pfarrer Franz Remberger vor.



Die Preise wurden gestiftet von der Fa. Container-Service Schöpfel, dem Getränkemarkt Gabler, dem Gasthaus Eduard Bauer, dem Gasthaus Richard Breitenhuber, der Bäckerei Liepold, der Metzgerei Rudolf Breitenhuber, der Metzgerei Rudolf Schödl, der Metzgerei Michael Schneider und dem Partyservice Marianne und Werner Ruppert.



Ein besonderer Dank gilt auch den Schiedsrichtern Thomas Eisenschenk, Roland Heimisch und Andreas Maurer. Torschützenkönig wurde Mirko Schröder (Landjugend) mit sechs Toren vor Max Heinlein (HTS/Grashopper) mit fünf sowie Jonas Ferstl (Landjugend) und Michael Olschewski (Gopperer) mit je vier Toren.



Die Spielführer der teilnehmenden Mannschaften mit Pfarrer Franz Remberger, Turnierleiter Josef Forster, Schirmherr Peter Schöpfel, stv. Bürgermeister und Ehrenvorsitzender Reinhard Eichiner, Vorsitzender Thomas Maurer sowie Torschützenkönig Mirko Schröder.



BAUMASCHINEN
Kommunaltechnik - Forsttechnik

Andreas Heiß • Lindenstraße 5 • 85132 Workerszell

Telefon: 08421 / 6487 • Telefax 08421 / 8201

Internet: www.bgh-baumaschinen.de

E-Mail: info@bgh-baumaschinen.de



Der gemütliche Teil des Abends wurde von der „Birkhofer Bläcsmusi“ musikalisch umrahmt.





Audi-Schanzer-Fußballschule in den Osterferien



Viel Spaß hatten 53 teilnehmende Kinder vom 23.-26.4. bei der Fußballschule, betreut von fünf Trainern und FCI-Maskottchen Schanzi.





Stefan Plapperer spendierte als Vertriebs-Verantwortlicher der Brauerei Hofmühl der DJK für die Austragung der Fußballschule fünf Kisten Bier.



kobold



DIE KOBOLD FAMILIE FÜR EIN SAUBERES ZUHAUSE

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen Beratungstermin.

- ✓ Persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Testen der Kobold Produkte
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterialien



Ihre persönliche Kundenberaterin
für Eichstätt, Pollenfeld, Schernfeld, Titting,
Walting, Kipfenberg und Denkendorf

Manuela Geyer



08423 985 90 88



0160 963 784 82



manuela.geyer@kobold-kundenberater.de

Ansprechpartner

- Vorsitz. Geschäftsführung: Andreas Maurer, Annaweg 11
85132 Workerszell, 08421/936433
- Vorsitz. Sport: Thomas Maurer, Espanweg 16
85132 Workerszell, 08421/9003614
- Vorsitz. Gesellsch./Kultur: Andrea Eisenschenk, Espanweg 13
85132 Workerszell, 08421/8498
- Geistl.Beirat Pfarrer: Franz Remberger, An der Bundesstr. 10
85132 Rupertsbuch, 08421/7611
- Geschäftsführer: Josef Forster, Stadtweg 1
85132 Sappendorf, 08421/6443
- Kassenwart: Maximilian Schöpfel, An der Leite 27
85132 Rupertsbuch, 08421/80998
- Jugendleiter: Philipp Neumeyer, Figurstraße 6
85132 Rupertsbuch, 08421/7086477
- Frauenwartin: Martina Heimisch, An der Leite 22
85132 Rupertsbuch, 08421/3451
- Spartenleiter-Fußball: Michael Olschewski, Espanweg 8
85132 Workerszell, 08421/7929
- Spartenleiter-Tennis: Andreas Regler, Kirchenfeldstraße 13
91795 Breitenfurt, 08422/988211

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Roland Kerler, Bianca Neumeyer, Quirin Neumeyer, Antonia Wagner,
Matthias Wagner und Ramona Wagner.

Saisonabschluss Mutter-Kind-Turnen



Am 13.05.19 feierten die kleinsten Sportlerinnen und Sportler der Mutter-Kind-Turngruppe der DJK Workerszell bei sonnigem Wetter am Spielplatz im Gelände ihren Saisonabschluss. Nach dem Begrüßungslied und einer kleinen Aufwärmrunde wurden die mit Spannung erwarteten Urkunden an die turnbegeisterten Kids überreicht. Hierbei wurden die Kinder nach Höchstbeteiligung geehrt und erhielten eine Urkunde mit ihrem Foto. Auch eine kleine süße Stärkung durfte an diesem Nachmittag natürlich nicht fehlen.

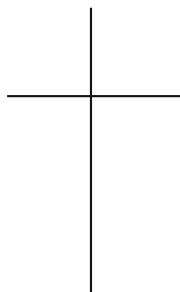
An insgesamt 25 abgehaltenen Turnstunden nahmen durchschnittlich 25,3 Kinder teil, bei einer Gesamtstärke von 56 Kindern (22 Jungen und 34 Mädchen). Höchste Teilnehmerzahl war 36 Kinder, geringste Anzahl war 16 Kinder.

Liebe Kinder, es macht uns wahnsinnig viel Spaß, euch durch die aufgebauten Parcours zu schicken und zu sehen, wie toll und individuell ihr diese Hindernisse meistert. Ob auf dem Schwebebalken, den Ringen, Klettern über Sprossenwände oder Übungen am Barren sowie mit Ball, Reifen und Stangen: Alles habt ihr mit viel Geschicklichkeit und Ehrgeiz absolviert. Vielen Dank für eure Begeisterung am Turnen, weiter so.

Wir starten wieder im Herbst in die neue Saison, jederzeit sind Kinder ab 3 Jahren willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Marianne Bauch und Tanja Dirsch

Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Gründungsmitgliedes



Dieter Kahl

geb. am 30.04.1940
verst. am 19.05.2019



Wir danken ihm für seine Treue zum Verein und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und den Kindern.

DJK Workerszell e.V.

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's Dehnfugen GmbH



**Fachbetrieb WHG § 19 I
Verfugungen/
Beschichtungen**

Westenstraße 141
85072 Eichstätt

Telefon 084 21 / 41 68
Fax 084 21 / 82 42

DRUCKVERARBEITUNG SEYBERTH

www.druckverarbeitung.com

Wir als Druckweiterverarbeiter im Naturpark Altmühltal verstehen uns als Dienstleister für Druckereien wie auch Privatpersonen, aus dem gesamten Bayerischen Raum und darüber hinaus.

Wir können Ihnen vom Falzen, Sammelheften, der Kalenderfertigung und natürlich der PUR - Klebebindung das komplette Spektrum der Druckweiterverarbeitung anbieten, und somit optimal den Wünschen unserer Kunden nachkommen.

Natürlich stehen bei uns die termingerechte Lieferung sowie optimale Qualität an oberster Stelle.

Druckverarbeitung Seyberth - Museumstraße 8 - 85132 Wegscheid / Schemfeld
Telefon 08421 / 4281 - Telefax 08421 / 80421 - eMail info@druckverarbeitung.com

Kurz notiert ...



👉 Ihren 60. Geburtstag feierte am 12.03. Lidwina Stark. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



👉 Ebenfalls ihren 60. Geburtstag feierte am 16.03. Ruth Helfrich. Auch ihr die herzlichsten Glückwünsche.

Josef Vetter

GmbH & Co.

BAUUNTERNEHMEN ZIMMEREI



85132 Sappendorf
Dorfstraße 44

Telefon (08421)93 446-0
Telefax (08421)93 446-18

www.josef-vetter-bau.de



SCHÖDLDRUCK

DIGITALDRUCK | OFFSETDRUCK

MAGAZINE BROSCHÜREN BUCHDRUCK GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN
PLAKATE FLYER FESTSCHRIFTEN VEREINSHEFTE AUFKLEBER ETC.

Jurastraße 2 . 85137 Walting-Rapperszell
Tel 08426 490 . Fax 08426 985703 . Mobil 0173 5803660
info@schoedl-druck.de . www.schoedl-druck.de



👉 Am 05.05. feierte Xaver Wurm seinen 65. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.



👉 Ebenfalls ihren 65. Geburtstag feierte am 11.05. Franziska Heieis. Auch ihr die herzlichsten Glückwünsche.





👉 Auch seinen 65. Geburtstag feierte am 14.05. Franz Strobl. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.





👉 Am 25.05. schlossen Nadine Heimisch und Bastian Biehler im Salesianum in Eichstätt den Bund der Ehe. Dazu gratulierten die Vorstandschaft, die Fußballer und eine Abordnung der Fitness-Gruppe. Nochmals herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.




-  Am 26.05. nahm eine Fahnenabordnung am 30jährigen Vereinsjubiläum der DJK Schönfeld teil.

-  Am 05.05. feierte Sophie Alberter ihren 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.

-  Am 09.05. feierte Marianne Russer ihren 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.

-  Christof Zinner spendierte für die AH-Mannschaft neue Stutzen. Herzlichen Dank dafür.

-  Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Sophie Alberter, Theresia Beyerle, Container-Service Schöpfel GmbH, Franziska Heeis, Luzie Kahl, Lidwina Stark, Franz Strobl, Waltraud und Josef Welsler und Xaver Wurm. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Veranstaltungskalender der Pfarrei Rupertsbuch 2019

Juli 2019

Datum offen	Radltour (wetterabhängig)	Fröhliche Brüder
13.07.2019	Gmoigartnfest Wintershof	FFW Workerszell
13./14.07.2019	Dorffest in Sappendorf	Heimatverein
19.07.2019	Kabarettabend	Gopperer
21.07.2019	Annafest	Pfarrei Rupertsbuch
26.- 28.07.2019	Nachfeier Saloon	Stone Break Hill
27./28.07.2019	Festteilnahme FF Kipfenberg	FFW Workerszell

August 2019

August	Ferienschießen	Schützenverein
03.08.2019	Sommernachtsfest	Gopperer
10.08.2019	Sommernachtsfest mit Kinderzelten	Fröhliche Brüder
17.08.2019	Gäubenvolksfest	Sappendorfer Vereine
23.08.2019	Grillfest	CSU

September 2019

03.09.2019	Tag der Vereine im Volksfest Eichstätt	Grashopper
09.09.2019	Pilgerung nach Sperberslohe	Frauenbund
13.09.2019	Filmnacht für Kinder am Kühbuck	Heimatverein
15.09.2019	Wahlfahrt nach Buchenhüll	Pfarrei Rupertsbuch
21./22.09.2019	Helferfahrt	KLJB
29.09.2019	Seniorenachmittag	Heimatverein
29.09.2019	Patrozinium St. Michael	Pfarrei Rupertsbuch

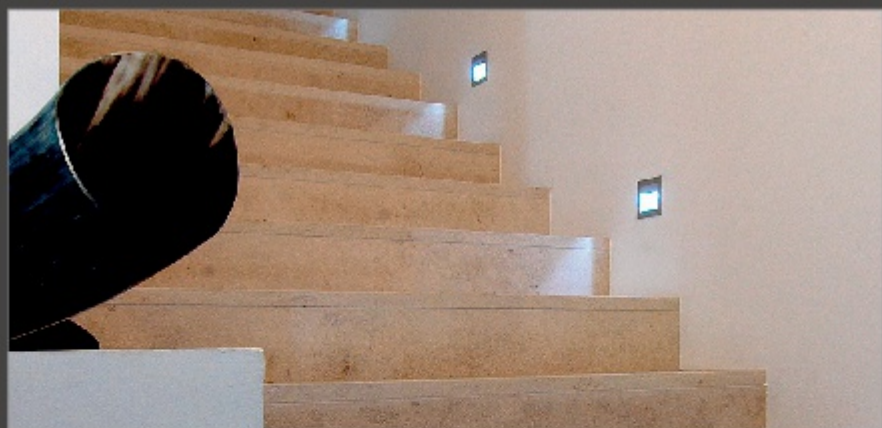
Oktober 2019

05.10.2019	Weinfest	FFW Sappendorf
06.10.2019	Erntedankfest	Pfarrei Rupertsbuch
10.10.2019	Kirchweihscheibenschießen	Schützenverein
11.10.2019	Mitgliederversammlung	Gopperer
12.10.2019	Ausflug	Frauenbund
17.10.2019	Kulinarische Hecke	Frauenbund
17.- 21.10.2019	Kerwa Sappendorf	Grashopper
18.10.2019	Schlachtschüssel-Essen	Fröhliche Brüder
20.10.2019	Kirchweih Rupertsbuch	Pfarrei Rupertsbuch
25.10.2019	Jahreshauptversammlung m. Neuwahl	KLJB
26.10.2019	Weinfest	Schützenverein

Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.

Seit über 25 Jahren
Ihr kompetenter Partner
für Natursteinverarbeitung

templer
NATURSTEIN WERK



ARBEITSPLETTEN | FLIESEN | BODENBELÄGE | TREPPEN

Forstdienstleistungen

Pflanzung · Bestandspflege · Holzente · Problembaumfällungen



Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappendorf
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



1

Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003



1

Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz
Am Graben 22, 85072 Eichstätt
gerhard.schoepfel@allianz.de
www.allianz-schoepfel.de

Tel. 0 84 21 90 79 13
Fax 0 84 21 90 79 14

Allianz 